

Barbara Newerla und
Dipl. Ing. Peter Newerla

Elektrosmog

....

*Abhilfe
leicht gemacht*

Ein lebensnaher Ratgeber
zum sinnvollen Umgang mit Strom,
Handy, Bluetooth und W-LAN

NEUE  ERDE

1. Auflage 2009

Barbara und Peter Newerla
Elektrosmog – Abhilfe leicht gemacht

© für die deutsche Ausgabe Neue Erde GmbH 2009
Alle Rechte vorbehalten.

Titelseite:
Foto: Fotosearch.com
Gestaltung: Dragon Design, GB

Satz und Gestaltung:
Dragon Design, GB
Gesetzt aus der News Gothic

Bildnachweis:
photos.com: 46, 52
photos.com/Dragon Design: 9, 21, 32, 38, 44
Dragon Design: 15, 16, 48
Fotolia.com: 10, 13, 17, 24, 27, 28, 34, 36, 43, 49, 51
Biosol.de: 45
Newerla: 30

Gesamtherstellung: Fuldaer Verlagsanstalt GmbH, Fulda

Printed in Germany

ISBN 978-3-89060-528-9

Neue Erde GmbH
Cecilienstr. 29 · 66111 Saarbrücken · Deutschland · Planet Erde
www.neue-erde.de

Vorwort	7
Was ist Elektrosmog?	9
Wie und wo entsteht Elektrosmog?	10
Macht Elektrosmog wirklich krank?	12
Wie wirkt Elektrosmog?	13
Das (Mobil-)Funkproblem	15
Was können die Symptome einer Elektrosmogbelastung sein?	17
Krankheiten, die durch Elektrosmog gefördert, bzw. ausgelöst werden können	19
Was kann man für seine Gesundheit tun?	21
Funkstrahlung reduzieren	23
Mobilfunksendemasten und Mobiltelefone	23
Handys	23
Wirkung der Mobilfunkstrahlung	24
Der richtige Umgang mit dem Handy	28
Sendemasten	30
Kabellose Funktechnik zu Hause: Bluetooth, W-LAN & Co.	31
DECT-Schnurlostelefone	33
Bluetooth	36
W-LAN (Wireless Local Area Network)	37
Stromleitungsnetzwerke (HomePlug)	40
Mikrowellenherd	41

Den Schlafplatz entlasten 43

- Niederfrequente elektrische und magnetische Felder 44
- Spannungsfrei schlafen 45
- Elektrische Geräte 46
- Lampen 46
- Bett und Matratze 48
- Synthetische Materialien 48

Weitere Belastungen zu Hause und am Arbeitsplatz vermeiden 50

- Bildschirme 50
- Notebooks 50
- PCs 52
- Elektrische Geräte 52
- Lampen 52
- Elektroheizung/Nachtspeicherheizung 53
- Elektrische Fußbodenheizung 54
- Abschirmung 55
- Entstörung 56
- Die wichtigsten Infos in Kürze 57
- Wichtige Adressen 60

Vorwort

Das Thema Strahlung und Elektrosmog ist aktuell wie nie zuvor. Vor allem die explosive Verbreitung der Funktechnik in privaten Anwendungen – Mobilfunk, W-LAN und Bluetooth – macht nachdenklich und wirft die Frage auf, welchen Einfluß dies auf den Menschen und seine Gesundheit haben könnte. All diese Anwendungen arbeiten mit der sogenannten gepulsten Hochfrequenzstrahlung, deren gesundheitliche Auswirkungen umstritten sind und die das Potential hat, das Erbgut zu schädigen.

Strahlung ist ein vielschichtiges Phänomen. Im Prinzip kommt Strahlung überall vor. Strahlung kann wohltuend und heilsam sein, das Vorhandensein von Strahlung macht Leben, wie wir es kennen, überhaupt erst möglich. Strahlung kann aber auch krank machen und Leben zerstören.

Strahlung besteht physikalisch gesehen aus Schwingungen, und ein bekannter Physiker hat einmal gesagt: »Alles schwingt«. Das heißt, letztendlich besteht unsere Welt aus einer unendlichen Vielfalt von Schwingungen. Schwingungen, die sichtbar, hörbar und fühlbar sind wie zum Beispiel das Licht oder der Schall, aber auch viele andere, die wir, zumindest mit unseren physischen Sinnen, nicht wahrnehmen können wie zum Beispiel die Strahlung des Mobilfunks. Auch Materie ist letztendlich nur Schwingung in einer sehr verdichteten Form.

Das Leben auf diesem Planeten besteht also letztendlich aus Schwingungen in den unterschiedlichsten Formen und hat sich in einem Meer von Schwingungen entwickelt. Viele dieser natürlich vorkommenden Schwingungen brauchen wir zum Leben. Doch mit der Entdeckung des elektrischen Stroms und der damit einsetzenden »technischen Revolution« haben sich die Welt und die auf uns einwirkenden Schwingungen in relativ kurzer Zeit massiv verändert. Diese technischen Schwingungen bringen nun unseren Körper in Streß.

In Relation zu den Zeiträumen von Jahrtausenden, in denen sich unsere Körper im natürlichen Strahlungs- und Schwingungsfeld entwickelten, sind die 150 Jahre, in denen sich dieses natürliche Schwingungsspektrum durch die Nutzung der modernen Technologien extrem stark veränderte, gar nichts – so daß unseren Körpern kaum Zeit bleibt, mit dieser rasanten Entwicklung Schritt zu halten. Die Folge davon ist, daß wir krank werden. Und das Ausmaß ist erschreckend: 90 % aller Menschen leiden an oft massiven aber unklaren Befindlichkeitsstörungen wie Kopfschmerzen, Schlafstörungen, Kreislaufbeschwerden, Infektanfälligkeit, chronischer Müdigkeit und Erschöpfungszuständen oder Schmerzen, Pollen- und Nahrungsmittelallergien. Asthma und Neurodermitis sind zu Volkskrankheiten geworden, und oft sind auch schon die Kinder betroffen.

Muß das sein? – Wir meinen, nein!

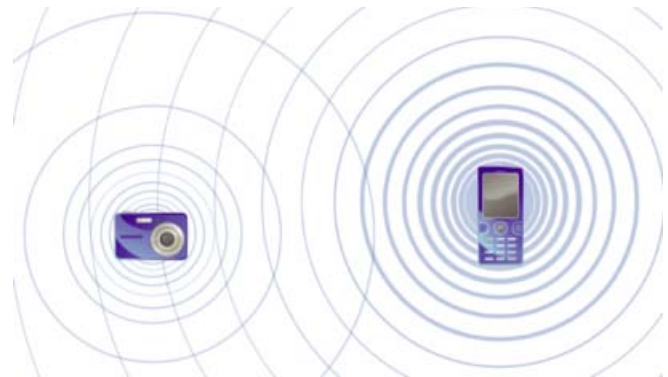
Wir alle schätzen die Segnungen der modernen Technik und möchten auf vieles nicht mehr verzichten. Und das ist auch in den meisten Fällen nicht nötig, wenn man einige grundlegende Dinge weiß und beachtet.

Was ist Elektromog?

Wenn ein elektrischer Strom fließt oder ein Sender sendet, entstehen immer sogenannte elektrische und magnetische Felder.

Ein Feld ist der Bereich, in dem eine elektrische oder magnetische Kraft wirkt. Bei einem normalen Eisenmagneten ist es z. B. der Bereich, in dem er in der Lage ist, einen Gegenstand aus Eisen anzuziehen. Bei einem elektrischen oder elektromagnetischen Feld ist es der Bereich, in dem die Strahlung auf einen Gegenstand oder Körper eine meßbare Wirkung ausübt.

Die Stärke des Felds nimmt mit zunehmendem Abstand zum Verursacher stark ab. Genauso nimmt die schädliche Wirkung des Elektromogs ab, je weiter man von der Quelle entfernt ist.



Als Elektromog bezeichnet man also elektrische, magnetische und elektromagnetische Felder.